Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228973

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Lindenstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 908

Kurzcharakteristik

Mietshaus mit markantem Turmaufbau, in Ecklage und geschlossener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Viergeschossiges massives Mietshaus mit 6 zu 6 Achsen in Ecklage und geschlossener Bebauung. Städtebaulich durch die benachbarte Grünanlage an einem repräsentativen Standort platziert, ist dieses Gebäude durch seinen Turmaufsatz besonders prägnant. Die Ecke wird in allen Geschossen hervorgehoben: im EG ist sie abgeschrägt, jedoch hat man hier den Blick auf die in floralem Jugendstilmuster geschmückte Untersicht des beginnenden Eckerkers (1. und 2.OG). Dieser als 5/8-Form mit schlanken Fenstern und reichem Dekor (u.a. Blattwerk, Muscheln, Vasen). Im 3. OG wird der Turmaufbau optisch durch schmale Lisenen vorbereitet, die sich in der Gestaltung des DG fortsetzen; hier ein niedriges Geschoss unter der hohen Haube mit Zeltdach, Ziergitter und geschweiftem Helm mit Kugelspitze. Die Fassade des Gebäudes zeigt den Übergang von historistischer Gestaltung zum Jugendstil: über einem dunklen kräftigen Natursteinsockel beginnt die Verkleidung aus gelbem Klinker. Die Fenster mit dekorierten Gewänden, Verdachungen, Stuckspiegeln und Sohlbänken, die weitgehend dem Historismus entlehnt sind, das Dekor aber eindeutig Jugendstil. Das 3. OG hebt sich in seiner Ausbildung deutlich ab: die Gliederung erinnert an italienische Renaissancepaläste mit rundbogigen Schmuckelementen über den Fenstern. Darin sowie an den Lisenen und als Konsolen menschliche Gesichter und Masken. Auch der Hauseingang ist in Jugendstilform gestaltet: die zweiflügelige Holztür mit geschwungenem Fensterelement, das Oberlicht durch ein horizontales Steingebälk separiert. Das Satteldach mit kleinen stehenden Gaupen. Dieses 1902 durch F.J. Götze (einem der renommiertesten Architekten dieser Zeit in Annaberg) entstandene Mietshaus zeigt vor allem bei den Jugendstilelementen eine qualitätvolle Ausführung. Neben seiner städtebaulichen Präsenz besitzt es baugeschichtliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/15/2**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus mit markantem Turmaufbau, in Ecklage und halboffener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/15/3**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Mietshaus mit markantem Turmaufbau, in Ecklage und halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09228973 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Mietshaus

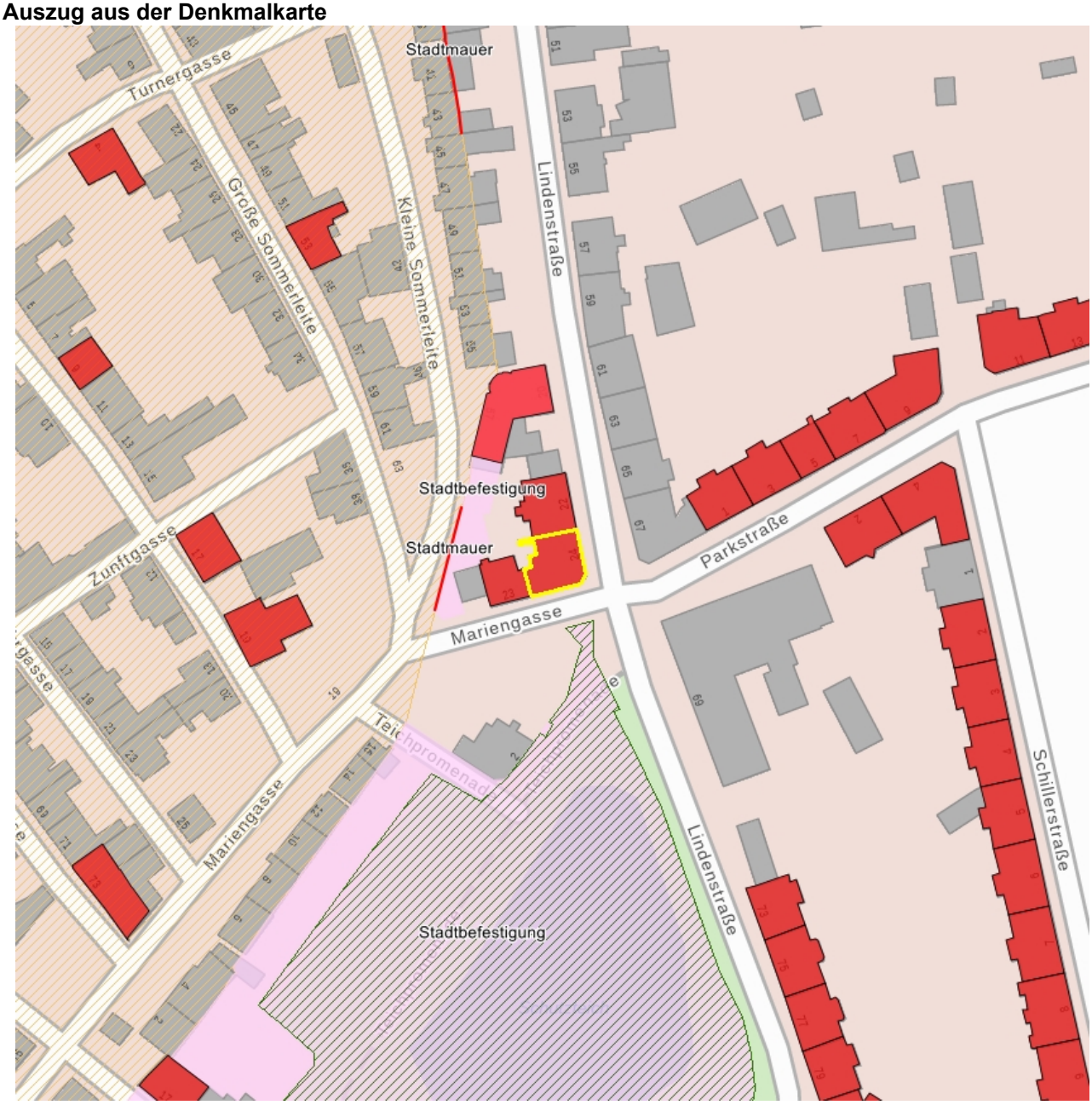


Fotonummer	**F 09228973 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus



Fotonummer	**F 09228973 C**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.